

Gruppen-Analyse

Dienstag, 2. August 2011

Seite: 1 von 7

Hinweis: Viele Aussagen in dieser Analyse stützen sich auf die Daten des Berichtes "Soziometriedaten".

Erstellt mit **BabstSoft** Soziogramm Designer

Titel:	Demo-Soziogramm
Untertitel:	Mit Kat1- und Kat2-Wahlen

Überblick

Zusammenfassender Ausblick

Aussagen:

Für diese Soziogramm-Erstellung waren Kategorie1- und Kategorie2-Wahlen gemeinsam zugelassen. Bei allen weiteren Aussagen wird davon ausgegangen, dass Kategorie1-Wahlen zustimmende oder positive Entscheidungen sind. Entsprechend gelten in dieser Analyse die Kategorie2-Wahlen als ablehnende oder negative Entscheidungen.

Die Anzahl der positiven Stimmen war freigestellt. Die genutzte Anzahl positiver Wahlen war immerhin durchschnittlich. Die Vergabe positiver Stimmen war (gemessen am möglichen Maximum) insgesamt eher hoch.

Die Anzahl der negativen Stimmen war freigestellt. Der Indikator zeigt, dass die genutzte Anzahl negativer Wahlen immerhin durchschnittlich war. Die Ablehnung in der Gruppe war (gemessen am möglichen Maximum) insgesamt immerhin durchschnittlich.

Der Zusammenhalt in der Gruppe zeigt sich vor allem an den gegenseitigen positiven Wahlen. Auch in Untergruppen kann es zu einem internen starken Zusammenhalt kommen, der aber bei Abschottung eher für eine Desintegration der Gruppe sprechen könnte.

In dieser Gruppe fällt der Indikator des Zusammenhalts leicht unterdurchschnittlich aus. Demnach fehlt es in der Gruppe an starken Verbindungen. Dabei sollte also immer auch das Ausmaß der Cliquen-Bildung beachtet werden: Dieser Indikator ist hoch ausgeprägt. Details können in den Kapiteln zur Merkmals- und Untergruppenausprägung weiter unten nachgelesen werden. Es gibt nämlich deutliche Anzeichen für Desintegration der Gruppe in Untergruppen.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch, ob sich Anzeichen für Isolation (von Gruppen bzw. von einzelnen Gruppenmitgliedern zeigen). In dieser Gruppe ist der Indikator für Isolation sehr gering.

Erhöhte Werte kommen z.B. vor, falls es viele sog. 'Mauerblümchen' oder 'Außenseiter' gibt, aber auch, wenn sich Untergruppen gegen den Rest der Gruppe abschotten. Näheres dazu weiter unten bei den individuellen Status-Werten.

Soziogramme zeigen oft einen kleinen Anteil von Personen, auf die sich viele Wahlen richten. Je mehr Wahlen auf wenige Mitglieder kommen, desto zentralistischer ist eine solche Gruppe. Die Mitglieder fixieren sich auf die sogenannten 'Stare'. Es könnte sich um Sympathie-Träger oder informelle Führer handeln.

In dieser Gruppe ist der Zentralitäts-Indikator immerhin durchschnittlich.

Auch bei geringen Indikator-Werten können einzelne oder auch mehrere Personen etliche Wahlen bekommen. Das muss aber immer an der Anzahl der möglichen Wahlen relativiert werden. Mehr dazu lesen Sie bei den 'individuellen Statusdaten'.

Belege:

Indikator PosWahlbereitschaft = 0,57
Indikator Zustimmung = 0,64.
Indikator NegWahlbereitschaft = 0,43
Indikator Ablehnung = 0,48.

Indikator Zusammenhalt = 0,31
Indikator Verbunde = 0,26
Indikator Cliquen = 0,71.

Indikator Isolation = 0,14

Indikator Zentralität = 0,57

Titel:	Demo-Soziogramm
Untertitel:	Mit Kat1- und Kat2-Wahlen

Rahmendaten

Identifikation des Projekts

Aussagen:

Das aktuelle Projekt befindet sich im Datenordner:
 "D:\Temp\Designer 6 Testdaten".
 Es hat die Projektnummer: 126.

Gruppen-Daten

Aussagen:

Die Gruppe umfasst 18 Mitglieder.

Folgende Wahlkategorie(n) wurden berücksichtigt:
 Kategorie1, wobei die Anzahl der Kategorie1-Wahlen auf 5 begrenzt war.
 Innerhalb dieser Begrenzung war die Wahlzahl frei.
 Kategorie2, wobei die Anzahl der Kategorie2-Wahlen auf 7 begrenzt war.
 Innerhalb dieser Begrenzung war die Wahlzahl frei.

Es wurde(n) insgesamt 4 verschiedene Eigenschaften vergeben.
 Die Eigenschaft 'Level1' hatte(n) 5 Mitglied(er). Sie wurde als "männlich" definiert.
 Die Eigenschaft 'Level2' hatte(n) 11 Mitglied(er). Sie wurde als "weiblich" definiert.
 Die Eigenschaft 'Level3' hatte(n) 1 Mitglied(er). Sie wurde als "männl. Migrant" definiert.
 Die Eigenschaft 'Level4' hatte(n) 1 Mitglied(er). Sie wurde als "weibl. Migrantin" definiert.

Projekt-Koeffizienten

Wahlbereitschaft

Aussagen:

Die Wahlbereitschaft zu positiven Wahlen war immerhin durchschnittlich.
 Die Wahlbereitschaft zu negativen Wahlen war leicht unterdurchschnittlich.

Belege:

Stimmen-Mittel_1 = 2,78 (relativ: 0,56)
 Stimmen-Mittel_2 = 2,61 (relativ: 0,37)

Zusammenhalt

Aussagen:

Der Zusammenhalt (Kohärenz) in der Gruppe ist immerhin durchschnittlich
 Die gegenseitige Ablehnung in der Gruppe ist sehr gering
 Das Ausmaß an Konfliktwahlen in der Gruppe ist sehr gering

Belege:

Wechselseitigkeit Kat1 (Kohärenz) = 0,52
 Gegenseitigkeit Kat1 (Kohäsion) = 0,29
 Gegenseitigkeit Kat2 = 0,06
 Wechselseitigkeit Kat2 = 0,17

Gegenläufigkeit Kat1/2 = 0,11

Untergruppen

Merkmalsgruppen

Titel:	Demo-Soziogramm
Untertitel:	Mit Kat1- und Kat2-Wahlen

Aussagen:

Die beliebteste Merkmalsgruppe hat das 'Level' 2 ("weiblich"; 11 Mitgl.) Das Ausmaß dieser Beliebtheit ist eher hoch.

 Die am stärksten abgelehnte Merkmalsgruppe hat das 'Level' 2 ("weiblich"; 11 Mitgl.) Das Ausmaß dieser Ablehnung ist immerhin durchschnittlich.

Belege:

Relative Votierung 1 = 0,66 (Max)

 Relative Votierung 2 = 0,49 (Max)

Aussagen:

Die Merkmalsgruppe mit den meisten Eigenwahlen hat das 'Level' 2 ("weiblich"). Die maximale Häufigkeit dieser positiven Wahlen ist hoch.

Die Merkmalsgruppe mit der höchsten Selbstablehnung hat das 'Level' 2 ("weiblich"). Das bedeutet allerdings nicht viel, denn die maximale Häufigkeit der negativen Wahlen ist nur leicht unterdurchschnittlich.

Folgende Merkmalsgruppen fallen durch hohe positive Eigenwahlen auf:
 "Level" 2;
 Das spricht für eine Tendenz zur Abschottung der eigenen Untergruppe.

Belege:

Autovotierung 1 = 0,89

Autovotierung 2 = 0,36

Aussagen:

Es werden nachfolgend nur solche Intergruppen-Beziehungen erwähnt, deren Ausprägung überdurchschnittlich ist.

Die 5 Mitglieder mit dem Merkmal "Level" 1 treffen insgesamt 24 Wahlen.

Davon sind 7 positive und 17 negative Wahlen.

Die meisten positiven Wahlen gehen an die eigene Gruppe.

[Level 1] ==> [Level 1] :-)

Die maximale Häufigkeit dieser positiver Wahlen ist hoch.

Die meisten negativen Wahlen gehen an die Gruppe(n) mit dem "Level" 2

[Level 1] ==> [Level 2] :-(

Die maximale Häufigkeit dieser negativer Wahlen ist eher hoch.

 Die 11 Mitglieder mit dem Merkmal "Level" 2 treffen insgesamt 64 Wahlen.

Davon sind 36 positive und 28 negative Wahlen.

Die meisten positiven Wahlen gehen an die eigene Gruppe.

[Level 2] ==> [Level 2] :-)

Die maximale Häufigkeit dieser positiver Wahlen ist hoch.

 Die 1 Mitglieder mit dem Merkmal "Level" 3 treffen insgesamt 4 Wahlen.

Davon sind 4 positive und 0 negative Wahlen.

Die meisten positiven Wahlen gehen an die Gruppe(n) mit dem "Level" 1

[Level 3] ==> [Level 1] :-)

Die maximale Häufigkeit dieser positiver Wahlen ist sehr hoch.

 Die 1 Mitglieder mit dem Merkmal "Level" 4 treffen insgesamt 5 Wahlen.

Davon sind 3 positive und 2 negative Wahlen.

Belege:

Level 1: RelAn1Kat1 = 0,71 (Max.)

Level 1: RelAn3Kat1 = 0,00 (Min.)

Level 1: RelAn2Kat2 = 0,65 (Max.)

Level 1: RelAn3Kat2 = 0,06 (Min.)

 Level 2: RelAn2Kat1 = 0,89 (Max.)

Level 2: RelAn3Kat1 = 0,00 (Min.)

Level 2: RelAn4Kat1 = 0,00 (Min.)

Level 2: RelAn2Kat2 = 0,36 (Max.)

Level 2: RelAn3Kat2 = 0,07 (Min.)

 Level 3: RelAn1Kat1 = 1,00 (Max.)

Level 3: RelAn2Kat1 = 0,00 (Min.)

Level 3: RelAn3Kat1 = 0,00 (Min.)

Level 3: RelAn4Kat1 = 0,00 (Min.)

Level 3: RelAn1Kat2 = 0,00 (Max.)

Level 3: RelAn1Kat2 = 0,00 (Min.)

Level 3: RelAn2Kat2 = 0,00 (Max.)

Level 3: RelAn2Kat2 = 0,00 (Min.)

Level 3: RelAn3Kat2 = 0,00 (Max.)

Level 3: RelAn3Kat2 = 0,00 (Min.)

Level 3: RelAn4Kat2 = 0,00 (Max.)

Level 3: RelAn4Kat2 = 0,00 (Min.)

 Level 4: RelAn1Kat1 = 1,00 (Max.)

Titel:	Demo-Soziogramm
Untertitel:	Mit Kat1- und Kat2-Wahlen

Die meisten positiven Wahlen gehen an die Gruppe(n) mit dem "Level" 1
 [Level 4] ==> [Level 1] :-)
 Die maximale Häufigkeit dieser positiver Wahlen ist sehr hoch.
 Die meisten negativen Wahlen gehen an die Gruppe(n) mit dem "Level" 2
 [Level 4] ==> [Level 2] :-)
 Die maximale Häufigkeit dieser negativer Wahlen ist sehr hoch.

Level 4: RelAn2Kat1 = 0,00 (Min.)
 Level 4: RelAn3Kat1 = 0,00 (Min.)
 Level 4: RelAn4Kat1 = 0,00 (Min.)
 Level 4: RelAn1Kat2 = 0,00 (Min.)
 Level 4: RelAn2Kat2 = 1,00 (Max.)
 Level 4: RelAn3Kat2 = 0,00 (Min.)
 Level 4: RelAn4Kat2 = 0,00 (Min.)

Spontane Untergruppen

Aussagen:

Folgende spontane Untergruppen mit einer Geschlossenheit von mindestens 0.75 wurden entdeckt:

- 1. Kategorie 2-Cluster
- Alias-Nummern: [18]: 18; 3; 2
- Marina Aller (Level 2)
- Thelma Teller (Level 2)
- Farah Dibadu (Level 4)

Belege:

Folgende Koeffizienten wurden ermittelt:

Cluster 1:
 Geschlossenheit = 0,75
 Externe Kat1-Votierung = 0,05
 Externe Kat2-Votierung = 0,18

Mitgliederdaten

Individuelle Status-Daten

Aussagen:

"Stare" (Mitglieder mit vielen positiven und wenig negativen Stimmen):
 Die höchste Bewertung ist immerhin durchschnittlich.

AliasNr = 13	Star	Emil	Emmer
AliasNr = 11	Star	Susi	Sussenbach

"Negativ-Figur" (Mitglieder mit vielen negativen und wenig positiven erhaltenen Stimmen):
 Die höchste Bewertung ist eher hoch.

AliasNr = 2	Negativ-Figur	Farah	Dibadu
-------------	---------------	-------	--------

"Positive Zentralperson" (Personen mit vielen positiven Stimmen von vielgewählten Mitgliedern)

Die höchste Bewertung ist leicht unterdurchschnittlich. Das reicht nicht, um "Positive Zentralperson" zu sein!

"Negative Zentralperson" (Personen mit vielen negativen Stimmen von vielgewählten Mitgliedern)

Die höchste Bewertung ist leicht unterdurchschnittlich. Das reicht nicht, um "Negative Zentralperson" zu sein!

"Mauerblümchen" (Mitglieder mit wenigen positiven oder negativen erhaltenen Stimmen):
 Die geringste Bewertung ist praktisch Null.

Belege:

Star: Der höchste VotierungKat1-Wert ist: 0,47.

Star: VotierungKat1-Wert für AliasNr. 13: 0,47
 Star: VotierungKat1-Wert für AliasNr. 11: 0,47

Negativ-Figur: Der höchste VotierungKat2-Wert ist: 0,65.

Negativ-Figur: VotierungKat2-Wert für AliasNr. 2: 0,65

Positive Zentralperson: Der höchste ZentralitätKat1-Wert ist: 0,32.

Negative Zentralperson: Der höchste ZentralitätKat2-Wert ist: 0,33.

Mauerblümchen: Der geringste VotierungKat1-Wert ist: 0,00.

Mauerblümchen: VotierungKat1-Wert für AliasNr. 16: 0,06
 Mauerblümchen: Der VotierungKat2-Wert ist: 0,00.

Titel:	Demo-Soziogramm
Untertitel:	Mit Kat1- und Kat2-Wahlen

AliasNr = 16	Mauerblümchen	Frida	Fridila	Mauerblümchen: VotierungKat1-Wert für
AliasNr = 1	Mauerblümchen	Achim	Acher	AliasNr. 1: 0,00
-----				Mauerblümchen: Der VotierungKat2-Wert
				ist: 0,00.

Aussagen:

"Positiv-Wähler(in)" (Mitglieder mit vielen abgegebenen positiven Wahlen)
 Die höchste Bewertung ist sehr hoch.

AliasNr = 17	Positiv-Wähler(in)	Erna	Ernesta
AliasNr = 18	Positiv-Wähler(in)	Marina	Aller
AliasNr = 5	Positiv-Wähler(in)	Berta	Bertolan
AliasNr = 12	Positiv-Wähler(in)	Hanna	Hannibal
AliasNr = 7	Positiv-Wähler(in)	Helma	Helmenteil
AliasNr = 14	Positiv-Wähler(in)	Ahmed	Inüvez
AliasNr = 4	Positiv-Wähler(in)	Jutta	Jutenbach

"Negativ-Wähler(in)" (Mitglieder mit vielen abgegebenen negativen Wahlen):
 Die höchste Bewertung ist sehr hoch.

AliasNr = 15	Negativ-Wähler(in)	Gustav	Gans
AliasNr = 9	Negativ-Wähler(in)	Dagobert	Duckel
AliasNr = 6	Negativ-Wähler(in)	Laila	Nachtigal

"Miesepeter" (Mitglieder mit vielen negativen und wenig positiven abgegebenen Wahlen):
 Der höchste Wert ist 7,00.

AliasNr = 15	Miesepeter	Gustav	Gans
--------------	------------	--------	------

"Außenseiter" (Mitglieder mit sehr wenigen empfangenen Stimmen und wenig abgegebenen Wahlen):

AliasNr = 1	Außenseiter	Achim	Acher
-------------	-------------	-------	-------

Belege:

Positiv-Wähler(in): Der höchste GegWahlenKat1-Wert ist: 5,00.
 Positiv-Wähler(in): GegWahlenKat1-Wert für AliasNr. 17: 5
 Positiv-Wähler(in): GegWahlenKat1-Wert für AliasNr. 18: 4
 Positiv-Wähler(in): GegWahlenKat1-Wert für AliasNr. 5: 4
 Positiv-Wähler(in): GegWahlenKat1-Wert für AliasNr. 12: 4
 Positiv-Wähler(in): GegWahlenKat1-Wert für AliasNr. 7: 4
 Positiv-Wähler(in): GegWahlenKat1-Wert für AliasNr. 14: 4
 Positiv-Wähler(in): GegWahlenKat1-Wert für AliasNr. 4: 4

Negativ-Wähler(in): Der höchste GegWahlenKat2-Wert ist: 7,00.
 Negativ-Wähler(in): GegWahlenKat2-Wert für AliasNr. 15: 7
 Negativ-Wähler(in): GegWahlenKat2-Wert für AliasNr. 9: 5
 Negativ-Wähler(in): GegWahlenKat2-Wert für AliasNr. 6: 5

Miesepeter: Der höchste GegWahlenKat2-Wert ist: 7,00.
 Miesepeter: GegWahlenKat2-Wert für AliasNr. 15: 7
 Miesepeter: Der GegWahlenKat1-Wert ist: 1.

Außenseiter: GegWahlenKat1 für AliasNr. 1: 0
 Außenseiter: GegWahlenKat2: 0
 Außenseiter: Votierung1: 0,00
 Außenseiter: Votierung2: 0,00

Beziehungsorientierte Daten

Titel:	Demo-Soziogramm
Untertitel:	Mit Kat1- und Kat2-Wahlen

Aussagen:

Belege:

Folgende Verbunde von Teilnehmern mit wechselseitig positiven Wahlen wurden gefunden:

(10) Verb.1 = 0,06
 (6) Verb.1 = 0,41
 (1) Verb.1 = 0,12
 (37) Verb.1 = 0,06

SG1=10-1:

Die Mitgliedschaft an diesem Verbund ist sehr gering, seine Geschlossenheit ist sehr gering.

AliasNr = 15 Gustav Gans
 AliasNr = 2 Farah Dibadu

 Geschl. von 10-1 = 0,13
 Rel. Gr.-Größe = 0,11
 Votierung Kat1 = 0,03
 Votierung Kat2 = 0,12

SG1=1-1:

Die Mitgliedschaft an diesem Verbund ist sehr gering, seine Geschlossenheit ist immerhin durchschnittlich.

AliasNr = 8 Karin Karina
 AliasNr = 18 Marina Aller
 AliasNr = 11 Susi Sussenbach

 Geschl. von 1-1 = 0,46
 Rel. Gr.-Größe = 0,17
 Votierung Kat1 = 0,07
 Votierung Kat2 = 0,14

SG1=37-1:

Die Mitgliedschaft an diesem Verbund ist sehr gering, seine Geschlossenheit ist gering.

AliasNr = 13 Emil Emmer
 AliasNr = 10 Fritz Fritzlar

 Geschl. von 37-1 = 0,25
 Rel. Gr.-Größe = 0,11
 Votierung Kat1 = 0,11
 Votierung Kat2 = 0,03

SG1=6-1:

Die Mitgliedschaft an diesem Verbund ist immerhin durchschnittlich, seine Geschlossenheit ist leicht unterdurchschnittlich.

AliasNr = 6 Laila Nachtigal
 AliasNr = 5 Berta Bertolan
 AliasNr = 17 Erna Ernesta
 AliasNr = 7 Helma Helmenteil
 AliasNr = 4 Jutta Jutenbach
 AliasNr = 16 Frida Fridila
 AliasNr = 3 Thelma Teller
 AliasNr = 12 Hanna Hannibal

 Geschl. von 6-1 = 0,36
 Rel. Gr.-Größe = 0,44
 Votierung Kat1 = 0,04
 Votierung Kat2 = 0,09

(1) Verb.2 = 0,24

Folgende Verbunde von Teilnehmern mit wechselseitig negativen Wahlen wurden gefunden:

 Geschl. von 1-2 = 0,45
 Rel. Gr.-Größe = 0,28
 Votierung Kat1 = 0,14
 Votierung Kat2 = 0,24

SG2=1-2:

Die Mitgliedschaft an diesem Verbund ist gering, seine Geschlossenheit ist immerhin durchschnittlich.

AliasNr = 8 Karin Karina
 AliasNr = 18 Marina Aller
 AliasNr = 2 Farah Dibadu
 AliasNr = 10 Fritz Fritzlar

Titel:	Demo-Soziogramm
Untertitel:	Mit Kat1- und Kat2-Wahlen

AliasNr = 3 Thelma Teller

Gibt es Spannungen durch gegenläufige Wahlen?

AliasNr = 18 Enttäuschter Positiv-Wähler Marina Aller
 AliasNr = 13 Zurückweisende(r) Emil Emmer

AliasNr = 15 Zurückweisender Negativ-Wähler Gustav Gans
 AliasNr = 14 Enttäuschte(r) Ahmed Inüvez

AliasNr = 15 Zurückweisender Negativ-Wähler Gustav Gans
 AliasNr = 9 Enttäuschte(r) Dagobert Duckel

AliasNr = 13 Zurückweisender Negativ-Wähler Emil Emmer
 AliasNr = 2 Enttäuschte(r) Farah Dibadu

AliasNr = 9 Zurückweisender Negativ-Wähler Dagobert Duckel
 AliasNr = 2 Enttäuschte(r) Farah Dibadu
